

Das Feodor-Lynen-Gymnasium

von A bis Z

Infos für Schüler und Eltern

herausgegeben vom Elternbeirat Schuljahr 2021/2022

finanziert durch den Förderverein



Wir tragen seinen Namen



Feodor Lynen

1911 - 1979

Biochemiker und Nobelpreisträger

Grußwort an die Neuankömmlinge und deren Eltern

Wir freuen uns sehr, dass der Weg Ihres Kindes zum Feodor-Lynen-Gymnasium geführt hat und heißen Sie als Familie herzlich willkommen.

Natürlich ist der Eintritt ins Gymnasium für Ihr Kind, aber auch für Sie als Eltern ein großer Schritt und ein Neubeginn, den wir Ihnen mit diesem Nachschlagewerk etwas erleichtern möchten.

Am „Feo“ gibt es vielfältige Hilfen und Aktivitäten, die Ihren Kindern den Einstieg erleichtern: Erster Ansprechpartner für die Kinder ist der Klassenleiter. Frau Kaufmann-Decker, die Unterstufenbetreuerin, kümmert sich zusätzlich um alle Sorgen und Nöte, die Tutoren (Schülerinnen und Schüler aus den höheren Klassen) helfen bei der Orientierung im Gebäude und bei der Integration in die neue Klasse. Sie bieten gemeinsame Nachmittage zum Spielen und Austoben an. An unserer Schule sind eine Schulpsychologin und ein Schulsozialarbeiter tätig. Sie helfen beratend und unterstützend bei Problemen. Die Oberstufe wird (hoffentlich bald wieder) mit ihren Festen speziell für die Unterstufe dafür sorgen, dass die ausgelassene Seite des Schullebens nicht zu kurz kommt.

Auch wenn die anhaltende Pandemie-Situation das Schulleben weiter beeinflussen wird, hoffen wir mit dem notwendigen Zusammenhalt der Schulfamilie diese Zeiten am Feo weiterhin gemeinsam gut meistern zu können!

Mit den besten Wünschen für einen guten Start und ein erfolgreiches sowie fröhliches Schuljahr 2021/22

Ihr

Elternbeirat 2020-22

Aktionen / Aktivitäten / Veranstaltungen

- finden in unserer Schule regelmäßig statt: öffentliche Vorträge zu aktuellen Themen z.B. über Drogen und Gewaltprävention, zur Nutzung von Internet und Smartphone oder Lerntechniken
- Aufführung(en) der Theatergruppe(n)
- Weihnachtsbazar und das traditionelle Weihnachtskonzert, in dessen Rahmen die musischen Preise überreicht werden.
- Projekttag mit „Tag der offenen Tür“
- Sport- und Spieltage, SMV-Tag, 3-tägige Sportfahrt der 8. Klassen u.v.m.
- ferner von Sponsoren gestützte Aktionen wie „Kinder laufen für Kinder“
- Sommerkonzert am Schuljahresende (Vergabe: Sozialer Preis) sowie ein Sommerfest

Daneben finden Exkursionen statt, Schullandheim-Fahrten in der 5. Klasse im bayerischen Raum, Skilager in der 7. Klasse, die Sportfahrt der 8. Klasse, die Probenstage der Musiker, der Schüleraustausch mit unseren französischen Partnerstädten Meylan und Grenoble sowie mit den USA (9./10. Klasse) und Costa Rica, ferner die Berlinfahrt in der 10. Klasse im Rahmen des Wahlunterrichts „AG Politik und Zeitgeschichte, eine Spanienfahrt im Wahlfach Spanisch, sowie eine Studienfahrt der Q12.

Alarm

Zweimal im Jahr ist Probealarm, der erste – für die Lehrer angekündigte – in den ersten Schulwochen, der zweite – nicht angekündigte – im zweiten Halbjahr. Wie sich die Schüler verhalten sollen, erfahren sie vor dem ersten Probealarm.

Amerikagruppe

Seit mehr als zehn Jahren besteht ein Austauschprogramm mit der Strath Haven High School in Wallingford, Pennsylvania im Osten der USA. Alle zwei Jahre besuchen ca. 15 Schüler diese High School, nachdem sie in Washington und New York interessante Studientage verbringen durften. Ein Gegenbesuch der amerikanischen Schüler findet im folgenden Sommer statt.

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) würdigte 2015 unsere 10-jährige Zusammenarbeit mit dem German-American Partnership Program (GAPP) und übersandte eine Plakette, auf die wir stolz sein können.

Das noch junge Austauschprogramm mit Didcot, Oxfordshire, ist als gegenseitiges einwöchiges Besuchsprogramm gestaltet, bei dem unsere Schüler den Schulalltag in Didcot erleben, aber als Gruppe in Oxford untergebracht sind.

Im Fokus der Erasmus + Schulpartnerschaften stehen Begegnungen von Schülerinnen, Schülern und ihren Lehrkräften. Die Projektarbeit widmet sich Themen wie demokratischer Bildung oder der Vermittlung interkultureller Kompetenzen und Toleranz. Für die Aktivitäten im Erasmus-Programm wurde die Schule mit dem Erasmus+-Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Aufsicht

Die Schule muss die Schüler während des Unterrichts und in Pausen und Freistunden beaufsichtigen. Die Aufsichtspflicht endet, wenn die Schüler nach Unterrichtsschluss das Schulgelände verlassen. Die Zeit zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gilt nicht als Freistunde oder Pause; die Schüler sind für sich selbst verantwortlich und dürfen das Schulgelände z.B. zum Besuch der Mensa oder zur häuslichen Verköstigung verlassen.

Aula (Kupferhaus)

Gegenüber (südlich) der alten Turnhallen befindet sich das „Kupferhaus“ mit Veranstaltungsräumen, Bühne und Technik sowie Küche und Speisesaal (Mensa) für die Mittagspause der Schüler mit 110 Sitzplätzen. Ferner enthält der Bau Seminarräume für die Oberstufe. Im Schuljahr 2008/09 hat die neue Aula den Betrieb aufgenommen. Der Konzertsaal steht für schulische Veranstaltungen zur Verfügung.

Ausbildungsrichtung

Das Feodor-Lynen-Gymnasium ist ein naturwissenschaftlich-technologisches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium. Die erste Fremdsprache ist Englisch, in der 6. Klasse folgt wahlweise Französisch oder Latein. Spät beginnende Fremdsprache (als Wahlprogramm) ist Spanisch. Die spät beginnende Fremdsprache ersetzt die zweite Fremdsprache (Latein oder Französisch) und muss in den folgenden Jahrgängen der Oberstufe weiterhin belegt werden.

Auslandsschuljahr

Der längere Aufenthalt von Schülerinnen und Schülern im Ausland dient der persönlichen Begegnung mit anderen Nationalitäten, dem Kennenlernen anderer Kulturen sowie der Förderung fremdsprachlicher Kenntnisse und ist mit Sicherheit ein wesentlicher Schritt in der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen. Anträge zum Auslandsschuljahr werden formlos an Herrn Ackermann-Markes gestellt. Das Auslandsschuljahr (höchstens ein Schuljahr) muss beim Wiedereintritt mit entsprechenden Nachweisen belegt werden.

Auto

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, denken Sie bitte an

Fahrgemeinschaften. Achten Sie beim Verlassen des Parkplatzes darauf, dass Sie beim Anstehen nicht die Einfahrten der Parkplätze blockieren und sich richtig einordnen (Linksabbieger). Die Behindertenparkplätze sollten Personen mit Handicap vorbehalten sein. Es gilt Tempo 30!

Befreiung

Wird ein Schüler während des Unterrichts krank, kann er in den Pausen im Sekretariat nach Rücksprache mit einem Direktoratsmitglied für den Rest des Tages vom Unterricht befreit werden, falls die Eltern per Telefon ihr Einverständnis erklären. Ab Jahrgangsstufe 10 werden die Schüler ohne telefonische Rücksprache nach Hause entlassen. Bleibt Ihr Kind wegen Krankheit zu Hause, müssen Sie das so schnell wie möglich (i. d. R. bis Unterrichtsbeginn) der Schule melden, sonst suchen wir aus Sicherheitsgründen nach dem Schüler. (siehe [Krankmeldung](#))

Über eine längerfristige Befreiung etwa vom Sportunterricht wegen Krankheit, entscheidet ausschließlich der Schulleiter nach Vorlage eines ärztlichen Attests. Ein Attest des Schularztes ist nur nötig, wenn das Direktorat es ausdrücklich fordert.

Beratungslehrer/in

Informiert und berät Schüler und Eltern zur Schullaufbahn, bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten und bei persönlichen Problemen. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Termin bei Frau Annuß persönlich zu vereinbaren. (siehe auch Schulberatung)

Weitere Informationen auf der FLG [Homepage](#) unter [Beratung-Schulberatung](#)

Berufsberatung

Die Schüler der 11. Klasse lernen im Unterricht,

wie sie sich auf eine Stellenausschreibung bewerben können. Von den Münchner Hochschulen wird das FLG immer wieder eingeladen, an deren Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Darüber hinaus findet im Frühjahr die Elternveranstaltung „Eltern stellen ihre Berufe vor“ statt. Wenn Sie Interesse haben, Ihren Beruf und den Werdegang kurz vorzustellen, können Sie sich gerne beim Elternbeirat melden, der den Abend in Zusammenarbeit mit Herrn Winchenbach vorbereitet und durchführt.

Betriebspraktikum

Die Schüler der 9. Klasse absolvieren ein ein- bis zweiwöchiges Praktikum, das sie sich selbst suchen. Richtiges Bewerben wird im Unterricht vermittelt. Ihre Erfahrungen werden in den Fächern Deutsch und Wirtschaft und Recht besprochen.

Beurlaubung

Beurlaubung vom Unterricht gibt es nur im Voraus und nur in dringenden Ausnahmefällen, z.B. für einen Arztbesuch, ein wichtiges Familienereignis, vom Kultusministerium anerkannte Sportveranstaltungen oder die Führerscheinprüfung, nicht aber für erweiterten Urlaub.

Der Antrag wird über den Schulmanager einige Tage vorher im Schulmanager gestellt.

(siehe auch [Krankmeldung](#) und [Befreiung](#))

BEV Bayerischer Elternverband

Der Bayerische Elternverband vertritt die Interessen der Eltern aller bayerischen Kinder und Jugendlichen. Er arbeitet politisch und konfessionell unabhängig und schulartübergreifend auf kommunaler, regionaler und Landesebene. Für die Gymnasien gibt es zusätzlich die LEV ([Landeselternvereinigung](#) – siehe auch dort).

Bibliothek

Die Bibliothek steht den Schülern der Unter- und Mittelstufe in den Pausen zum Schmökern offen. Während der Pausen können Bücher auch ausgeliehen werden, dafür sorgen die Eltern der Bib-AG, Ansprechpartnerin ist Frau Harbauer. Die Oberstufenschüler können jederzeit an den geräumigen Arbeitstischen (Silentium!) während einer Zwischenstunde an ihren Referaten arbeiten, Hausaufgaben erledigen oder in der Sitzgruppe relaxen. Ein OPAC-Computer steht zur Verfügung, mit dem sie Rechercheaufträge in der Bibliothek erledigen können.

Durch das offene Raumkonzept eignet sich der Raum für „Kriminächte“, die Buchausstellung „Die 100-Besten“ und natürlich für den Wahlunterricht „Lese Club“.

Die Arbeitsgemeinschaft „Bibliothek“ sorgt für ein Bücherangebot, das immer aktuell ist, sie systematisiert und pflegt den Bücherbestand. Sind Sie interessiert, uns zu unterstützen? Melden Sie sich bitte unter folgender E-Mailadresse: bibliothek@flg-online.de

Seit die Schulbibliothek des Feodor-Lynen-Gymnasium eine Zweigstelle der Gemeindebücherei Planegg ist, kann von der Homepage der Schule aus bequem nach Büchern online recherchiert werden. Die Exemplare können je nach Standort entweder in der Gemeindebücherei Planegg oder in der Schulbibliothek ausgeliehen werden. Ein Ausweis ist nur nötig, um auf das Gesamtangebot der Gemeindebibliothek zugreifen zu können. Dieser kann für Schüler kostenlos in der Schulbibliothek beantragt werden.

Weitere Informationen & Links finden Sie auf den Bibliotheksseiten der FLG-Homepage.

Busmarken Achtung: Termin!

Bereits am Einschreibetag ins Gymnasium

erhalten die Eltern ein Formular, um die kostenfreie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auf dem Schulweg zu beantragen. Voraussetzung ist, dass die Schüler weiter als drei Kilometer vom Feodor-Lynen-Gymnasium entfernt wohnen und dass es die nächstgelegene Schule mit naturwissenschaftlich-technologischer oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildungsrichtung ist.

Dieses Formular sollte **schnellstmöglich** ausgefüllt im Sekretariat abgegeben werden. Schüler aus den Landkreisen München und Starnberg benötigen zum Antrag ein Passbild, das auf der Rückseite mit Namen und Geburtsdatum versehen ist. Mit diesem Formular beantragt die Schule die Fahrkarte, die in den beiden ersten Schulwochen durch das Sekretariat ausgeteilt wird. Schüler, die keinen Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, können sich beim MVV eine Stammkarte für Schüler ausstellen lassen. Entsprechende Antragsformulare liegen bei der Schuleinschreibung aus bzw. sind im Schulsekretariat erhältlich. Eine Online-Beantragung ist ebenfalls möglich.

Busse

Die Bushaltestelle Planegg-Friedhof direkt vor dem Schulgelände wird von folgenden Linien bedient:

260 Germering - Unterpfaffenhofen - Planegg Friedhof - Neuried - Fürstenried-West (U-Bahn)

266 Planegg (S-Bahn) - Planegg Friedhof - Martinsried - Klinikum Großhadern (U-Bahn)

936 Gauting (S-Bahn) - Stockdorf - Krailling - Planegg - Neuried - Fürstenried-West (U-Bahn)

968 Gauting (Schulzentrum) - Stockdorf - Planegg (S-Bahn) + 260/266

Die aktuellen Abfahrtszeiten sind dem Fahrplanbuch des MVV zu entnehmen.

Ein Zusatzbus der Linie 260 fährt um 13:10 Uhr während des Winterfahrplans.

Computer

Das FLG verfügt über zwei Computerräume mit 30 bzw. 32 Schülerrechnern. Die Schüler arbeiten hier auf einem Windows-Betriebssystem sowie mit der für schulische Zwecke benötigten Standardsoftware (insbesondere Office-Paket und Java-Programmierungsumgebung). Jeder Schüler hat einen eigenen geschützten Account, unter dem ihm ein persönlicher Speicherplatz zur Verfügung steht. Dieser ist von der Lehrkraft über eine pädagogische Software erreichbar und somit zum einfachen Austeilen und Einsammeln von digitalem Unterrichtsmaterial und Übungsdateien nutzbar. Ferner steht das Programm „mebis“ für die unterrichtliche Nutzung zur Verfügung.

Ein sog. Proxy-Server unterbindet über automatisch aktualisierte Filterlisten den Zugriff u.a. auf jugendgefährdende und sonstige, für den Unterricht unbrauchbare Seiten im Internet.

Außerdem ist am Feo derzeit eine iPad-Klasse eingerichtet, in der die Nutzung des Tablets dauerhaft in den Unterricht eingebunden ist. Ein mobiles iPad-Set ermöglicht dies temporär auch allen anderen Klassen.

Alle Klassen- und einige Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet, die moderne Unterrichtsformen unter Verwendung verschiedenster digitaler Medien und Anwendungen erlauben.

Die Nutzung der Rechner erfordert das Einhalten bestimmter Regeln, die in einer zusätzlichen Hausordnung für die Computerräume und einer Nutzungsordnung für die Computereinrichtungen am FLG festgelegt sind.

Hauptsächliches Interaktionsmedium für Lehrer-Schüler-Kontakte ist die Plattform (mebis). Jeder Schüler erhält mit Eintritt in das Feodor-Lynen-Gymnasium einen Account. siehe www.mebis.bayern.de

Für pandemiebedingte Phasen des Distanzunterrichts stehen bei Herrn Ch. Frank

eine begrenzte Anzahl an i-Pads zum Ausleihen für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Durchsagen

Die Lautsprecher-Durchsagen geben wichtige Informationen, die anders nicht (so schnell) zu übermitteln sind. Die Schüler sollten sie deshalb mit großer Aufmerksamkeit verfolgen und sich nicht scheuen, Unklarheiten bei Klassenkameraden oder dem Lehrer zu erfragen. Relevante Informationen sind an die Eltern weiterzugeben.

Elternbeirat

Im Schuljahr 2020/2021 wurde der derzeitige Elternbeirat gewählt, der stets eine zweijährige Amtszeit hat. Der Elternbeirat ist die Vertretung der Gesamtheit der Erziehungsberechtigten. Der Elternbeirat des Feodor-Lynen-Gymnasiums besteht aktuell aus 12 Mitgliedern mit vollem Stimmrecht sowie drei kooptierenden Mitgliedern ohne Stimmrecht. Im Feodor-Lynen-Gymnasium initiiert und betreut der Elternbeirat Gesprächskreise und unterstützt soziale Projekte der Schule. Spenden können Sie jederzeit auf das Konto des Fördervereins unter dem Verwendungszweck Elternbeirat/Zweckgebundene Spende überweisen. Der Elternbeirat, mit Unterstützung des Fördervereins, ist verantwortlich für das Projekt "Leichter Schulranzen". Daneben arbeitet der Elternbeirat in der Landeselternvereinigung LEV mit, kümmert sich um Fragen der Verkehrssicherheit und um temporäre schulische Probleme. Der Elternbeirat trägt die Vorschläge und Anregungen der Eltern an die Schulleitung heran. Als Mitglied der Schulfamilie wirkt er im Schulforum mit. Die Klassenelternsprecher/innen stehen im ständigen Informationsaustausch mit dem Elternbeirat. Sie nehmen zwei Mal im Schuljahr an den Sitzungen des Elternbeirats teil. Die Wünsche und Anregungen aller Eltern und Schüler finden beim Elternbeirat stets ein offenes Ohr, am einfachsten per E-Mail

an:

elternbeirat@flg-elternbeirat.de .

Aktuelle Informationen des Elternbeirats finden Sie auch auf der Homepage des Elternbeirats:

flg-elternbeirat.de

Elternbriefe

Mit den Elternbriefen/Rundschreiben über den Schulmanager erhalten Sie alle wichtigen Informationen der Schule (Zahl und Art der Schulaufgaben, Beratungsstellen, Entscheidungen des Kultusministeriums, Termine, Sprechstunden, Informationen zur Sprachenwahl etc.). Die Rundschreiben werden Ihnen nicht mehr in Papierform zugestellt. Sollten Sie keinen Internet-Anschluss haben, erhalten Sie die Elternbriefe in Papierform im Sekretariat.

Elternsprechtage

Es gibt für alle Klassenstufen pro Halbjahr einen Elternsprechtage (bzw. -abend).

Die Buchung erfolgt über den Schulmanager, die Sprechzeit beträgt ca. 7½ Minuten.

Wollen Sie schwierigere Probleme besprechen, tun Sie dies besser in der Einzelsprechstunde der Lehrkraft. Termine können Sie direkt über den Schulmanager vereinbaren.

Schwierigkeiten, die eine Klasse generell betreffen, werden besser beim Klassenelternabend (siehe auch dort) oder mit den Verbindungslehrern oder dem Schulsozialarbeiter besprochen. Hier wird empfohlen auch immer die Klassenelternsprecher einzubinden.

Grundsätzlich können die Lehrer auch über die Emailadresse des Sekretariats angeschrieben werden - die E-mail wird dann an den jeweiligen Lehrer weitergeleitet.

Elterntreff

Neben den routinemäßigen Elternabenden haben

sich die von den Klassenelternsprechern organisierten Elterntreffs, als gute Möglichkeit der Kontaktpflege erwiesen. In ungezwungener Atmosphäre seien es Besuche einer Gaststätte („Elternstammtisch“) oder bei Ausflügen, kommen sich die Eltern näher. Natürlich sind die Lehrer dabei nicht ausgeschlossen.

Erasmus Programm

Seit 2010 haben wir mehrere Erasmus-Projekte erfolgreich abgeschlossen. Weitere Projekte hängen von der Entwicklung der Coronapandemie ab.

Ethik- und Religionsunterricht

Religionsunterricht ist am Gymnasium Pflichtunterricht. Es gibt katholische und evangelische Religionslehre. Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, muss den Ethikunterricht besuchen. Schüler ohne Bekenntnis werden auf Antrag zum Schuljahresbeginn zum Religionsunterricht zugelassen.

Extemporale (Stegreifaufgabe)

Siehe Leistungsnachweise

Fahrräder

Die Schüler können Räder an dem Weg von der Bushaltestelle zur Schule sowie zwischen neuer Turnhalle und Schulgebäude abstellen. Diebstahl ist über die Schule versichert. (siehe Versicherung)

Es gibt Menschen, die es lustig finden, Schrauben oder Bremsen zu lockern. Schüler sollten ihr Rad vor dem Losfahren prüfen. Bitte melden Sie Manipulationen im Sekretariat bzw. der Polizei.

Feiertage/Unterrichtsfreie Tage

Buß- und Betttag ist in Bayern als geschützter Feiertag schulfrei.

Die jüdischen und muslimischen Feiertage sind für diese Schüler ebenfalls unterrichtsfrei.

FeoLab

Musisch begabte Schüler lernen ein Instrument oder gehen in den Musikverein. Sportlich begabte Schüler gehen in den Sportverein. Wohin gehen eigentlich naturwissenschaftlich begabte und interessiert Schüler? Als Antwort auf diese Frage haben wir im Schuljahr 2016/17 das Feo-Lab als offenes Schülerlabor konzipiert, welches dem Forscherdrang der Schüler keine Grenzen setzen soll. Schüler aller Altersgruppen arbeiten hier, mit Unterstützung und unter Anleitung von Fachlehrern der Fächer (M, Ph, C, Geo) an selbstgewählten Projekten und führen Experimente durch. Das Feo-Lab ist eine nachhaltige Fortsetzung der Nawi-Klasse.

Ferien

Es gibt Sommer-, Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Pfingstferien sowie eine Woche Frühjahrsferien (über Fasching). Einen beweglichen Ferientag gibt es nicht mehr. Bei Ihrer langfristigen Planung helfen Ihnen der zweite Elternbrief und die Seite des Kultusministeriums

<https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/ferientermine.html>

Firmengründung

Bereits seit 10 Jahren gründet das Feo jedes Jahr ein Junior-Unternehmen. Es handelt sich um Schülerfirmen-Gründungen, die es den Schülern ermöglichen, wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah zu vermitteln. Dabei werden sie von Herrn Winchenbach betreut. Wir sind mittlerweile Schulpaten und 2018 zu einer Ehrung eingeladen worden.

Flexi-Jahr

Das „Flexi-Jahr“ – eine Erweiterung der individuellen Lernzeit für Schüler des G8:

- Ist ein Angebot für Schüler, die nach der 10. Klasse eine andere Schullaufbahn anstreben (also unsere Schule verlassen wollen)
- Schüler, die sich noch nicht fit genug für die Oberstufe fühlen und Grundlagen festigen wollen (müssen).
- Schüler, die nach dem Ausbildungsabschnitt Q_{11/1} zurücktreten.
- Schüler, die sich nach einem Auslandsaufenthalt gezielt auf die Qualifikationsphase vorbereiten wollen.
- Schüler, die besondere Begabungsschwerpunkte haben und daher mehr Zeit benötigen, als es das Schuljahr mit dem üblichen Fächerkanon zulässt.

Variante 1:

Schüler und Eltern entscheiden sich nach Beratung bis spätestens zwei Wochen nach Ende des 1. Halbjahres der 9., 10. oder 11. Klasse oder am Ende der bestandenen Klasse 8, 9 oder 10, diese Klasse in veränderter Form nochmals zu durchlaufen.

Variante 2:

Schüler und Eltern entscheiden sich nach Beratung bis spätestens zwei Wochen nach Ende des 1. Halbjahres der 8. oder 9. Klasse oder am Ende der Klasse 7 oder 8 die im nächsten Schuljahr folgende Klasse 8 oder 9 auf zwei Jahre gedehnt zu absolvieren. Das Angebot gilt ausschließlich für Schüler des G8.

Förderkonzept

- Ermittlung besonders begabter Schüler
- Beratung beim Überspringen einer Klasse
- Referenzgymnasium der TU München:

Vermittlung von Praktikumsstellen, Frühstudium

- Wahlunterrichtsangebot, Schülerakademie
- Wettbewerbe (Känguru der Mathematik, Jugend forscht – Schüler experimentieren – Experimente antworten, Mathematikolympiade, diverse andere Möglichkeiten (Schott-Preis, Dr. Hans-Riegel-Preis, Max-von-Frisch-Preis))
- Beratung für Seminare in Jgst. 10 Deutsch
- Lerncoaching
- Intensivierungsstunden dienen der Stoffvertiefung und Übung
- Intensivierungsstunden in Jgst. 5: Englisch und Deutsch, in Jgst. 6: Mathematik, in Jgst. 7: 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch).
- Binnendifferenzierung in den Intensivierungsstunden
- Hausaufgabenbetreuung: nicht nur Erledigung aller schriftlichen und mündlichen Aufgaben unter der Anleitung von Lerntutoren gibt es auch Entspannungsübungen, Methodentraining, Lernstrategien, Diagnose von Begabungen und Problemstellungen, Motivationskurse (5. – 10. Jgst.) und Sportangebote
- Leseförderung (Sprachdiagnose, Lese Club, Lese Fest)
- Nachhilfebörse (Projekt Schüler helfen Schülern)
- Frühwarnsystem über Leistungsstandberichte und informelle Kontaktaufnahme der Fachlehrer
- Flexi-Jahr mit Mentoren und sozialpädagogischer Betreuung, Einführung in E-Learning
- Soziale Förderung: „Schüler helfen

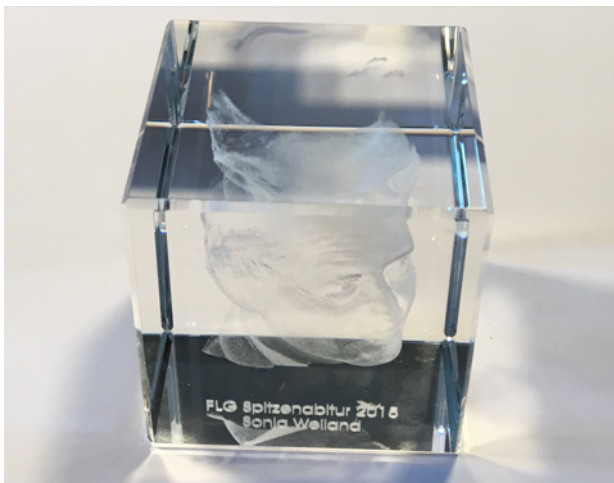
Schülern“, jährliches schulisches Sozialprojekt, diverse Gruppen (Sanitätsgruppe, Weihnachtsbazar, Mediatoren, Tutoren, Lerntutoren, Klassensprecherseminare, Tutorenseminare, Tag der Klassengemeinschaft, #STARK@Feo, Suchtprävention, Schulsozialarbeit).

Förderverein

Der Förderverein mit seinen über 275 Mitgliedern unterstützt das FLG finanziell und ohne bürokratischen Aufwand.

Schwerpunkt ist die Ausstattung der Schule über den öffentlich finanzierten Umfang hinaus.

Es erfolgt sowohl eine Förderung der Fachbereiche mit zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln als auch die Unterstützung von Schulveranstaltungen und sportlichen Aktivitäten durch Zuschüsse. Außerdem werden das soziale Engagement der Schüler (u.a. Tutoren) und besondere Leistungen durch diverse jährlich vergebene Preise (z.B. der Feodor-Lynen-Kubus als Ehrung für die beste Abiturprüfung) honoriert.



Ehrung der Besten: Feodor-Lynen-Kubus

Seit 2000 konnte der Förderverein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden dem FLG **rund 200.000 €** zur Verfügung stellen.

Schwerpunktmäßig wurden in den letzten Jahren die Schulbibliothek, der leichte Schulranzen (5-7.

Jahrgangsstufe), die iPad-Klasse, die Naturwissenschaften (u.a. Messinstrumente, Mikroskope), die Bewegte Pause (Tischtennisplatten) und der Fachbereich Musik (Saxophone) gefördert.

Die sich immer wieder wandelnden Schwerpunkte zeigen, dass es ein weites Feld an Fördermöglichkeiten gibt, mit denen *wir und Sie* den Schülern eine attraktivere Schule bieten können.

Um die vielfältigen Wünsche der Schulgemeinde auch in Zukunft unterstützen zu können, sollte ein Beitritt selbstverständlich sein, denn Ihre Kinder werden in den kommenden Jahren davon profitieren.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei nur **20 €** und ist nach oben offen. Weitere Informationen sowie Beitrittsformulare finden Sie auf der [Homepage](#) des FLG.

Der erste Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer des Feodor-Lynen-Gymnasiums ist Stephan Brock, E-Mail: foerderverein@flg-online.de.

Fundsachen

Wertgegenstände (Schlüssel, Schmuck, Uhren usw.) werden im Sekretariat deponiert. Sportsachen werden in der neuen Halle unten an einer Fensternische gelagert. Jacken und andere Kleidungsstücke warten an den Garderoben unter der linken Treppe auf ihre Besitzer. Sollten Wertgegenstände nicht mehr gefunden werden, empfiehlt es sich, im Sekretariat nachzufragen. Anträge auf Versicherungsentschädigung erhalten Sie im Sekretariat. Bitte versehen Sie Taschen, Sportsachen und Jacken Ihrer Kinder mit Namen und halten Sie sie dazu an, selbst auf Wertgegenstände zu achten, keine größeren Geldbeträge mitzubringen und keine schulfremden Gegenstände in den Unterricht mitzubringen. Außerdem stehen den Schülern Schließfächer zur Verfügung.

Geschichte der Schule

Im Jahr 1977 konnten nach mehrjährigem Betreiben des Fördervereins die ersten Klassen eines naturwissenschaftlichen Gymnasiums im Würmtal den Unterricht aufnehmen, nachdem die Gemeinden Planegg, Neuried und Krailling zusammen mit dem Landkreis München einen Zweckverband als Schulträger gebildet hatten. 1980 bezogen 700 Schüler der Klassen 5 bis 8 das neuerbaute Schulgebäude in Planegg, die bis dahin in den Volksschulen Neuried und Krailling zu Gast waren. Das für 21 Klassen projektierte Haus wurde 1983 auf 27 Klassen erweitert.

1986 legte der erste Schülerjahrgang die Abiturprüfung ab. 1990 errichtete die Gemeinde Planegg anstelle der Pavillons die zweite Mehrzweckhalle neben der alten Turnhalle, welche von der Schule mitbenutzt werden kann. 1998 trat Direktor **Walter Rudlof**, der die Schule aufgebaut hatte, in den Ruhestand. Von 1998 bis 2003 war Frau **Monika Münkel MA** Direktorin. Anschließend leitete Frau **Dr. Brigitte Schmid-Breining** bis 2020 die Schule. Seit September 2020 hat das Feo mit Herrn **Dr. Matthias Spohrer** einen neuen Schulleiter.

Grundwissen

Nach der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) finden Grundwissensinhalte Eingang in die Schul- und Stegreifaufgaben sowie die Unterrichtsbeiträge. Weitere Auskünfte erteilen die Fachlehrer. Grundwissen-Kataloge finden Sie auch auf der FLG [Homepage Fachbereiche](#)

Handys

Für alle bayerischen Schulen ist geregelt, dass Mobiltelefone und digitale Speichermedien (z.B. MP3-Player) ausgeschaltet sein müssen, und zwar im Gebäude wie auf dem Schulgelände. Bei Zuwiderhandlungen werden die schulfremden Gegenstände (gem. Bayerischen Schulordnung – BaySchO § 23 (2) und BayEUG Art. 56 Abs. 5)

eingezogen. Bei Leistungsabnahmen gilt ein eingeschaltetes Gerät als Unterschleif. Bild- und Tonaufnahmen sind generell verboten.

In der Mittagspause ist die Handynutzung allen Schülern in den Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich gestattet. Die Schüler der Oberstufe (Q11 und Q12) können ihre Geräte in den Zwischenstunden im Oberstufenraum bzw. in den Sitzgelegenheiten verwenden.

In anderen Fällen dürfen Schüler ein Handy nur in dringenden Fällen und nach Rücksprache mit einer Lehrkraft benutzen (siehe [Telefonieren](#)). Damit besteht am Feo eine ausgesprochen liberale Handyordnung, die von den Schülern Verantwortung und Loyalität für schulische Regeln erwartet.

Hausaufgaben

Der tägliche Zeitaufwand sollte in der Unterstufe zwei Stunden (für schriftliche und mündliche Aufgaben) nicht überschreiten (beinhaltet Vor- und Nachbereitung des Unterrichtstoffes). Schriftliche Hausaufgaben werden normalerweise in den 5. bis 10. Klasse in den Kernfächern gegeben.

Hausaufgabenbetreuung

Siehe [Nachmittagsbetreuung](#)

Hausaufgabenheft

Schüler der 5. bis 10. Klasse müssen laut Schulordnung ein Hausaufgabenheft führen, um ihre schriftlichen, mündlichen und ggf. praktischen Hausaufgaben sowie Informationen der Lehrkräfte für die Eltern einzutragen.

Hausverwaltung

Herr Jens Lyska

Hitzefrei

Ob der Unterricht ausfällt, legt die Schulleitung fest. Bei längeren Hitzeperioden wird verkürzter Unterricht gehalten, d.h. der Stundenplan gilt wie üblich, aber die Stunden dauern 35 statt 45 Minuten bzw. die 6. Stunde entfällt.

Höchstausbildungsdauer

Die Höchstausbildungsdauer beträgt 10 Jahre im G8; zu dieser zählen z.T. auch freiwillig wiederholte Klassen. Sie gilt auch dann als überschritten, wenn durch das Wiederholen das Abitur voraussichtlich in insgesamt 10 Jahre am G8 nicht erreicht werden kann [§14 GSO]. Die Höchstausbildungsdauer für die Oberstufe (Jahrgangsstufe 10 bis 12 im achtjährigen Gymnasium) beträgt vier Jahre; sie kann um den für die Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung erforderlichen Mindestzeitraum von bis zu einem Jahr überschritten werden. Weitere Informationen unter:

www.schulberatung.bayern.de

Besondere Regeln gelten für Wiederholungen in Zeiten von Corona: eine Wiederholung wird nicht auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet.

Homepage

Die Homepage der Schule finden Sie unter www.flg-online.de. Auf ihr sind alle wichtigen Informationen und Termine über unsere Schule veröffentlicht. Wir empfehlen, sie wegen aktueller Nachrichten regelmäßig aufzusuchen und sich für den Newsletter (FEO News) anzumelden.

Dass Schule nicht nur Ort des Unterrichts und des Lernens ist, davon zeugt unsere umfangreiche Rubrik Schulleben.

Die Fachschaften informieren auf eigenen Seiten (Fachbereiche) und hier finden Sie u.a. auch die Grundwissenskataloge für die einzelnen Jahrgangsstufen.

Intensivierungsstunden

Die Intensivierungsstunden gibt es sowohl im G8- als auch (in reduzierter Zahl) im neuen G9-Zug. Die Intensivierungsstunden dienen der Förderung der Schüler in den Kernfächern Deutsch, 1. und 2. Fremdsprache sowie Mathematik und dem Einüben schüler- und handlungsorientierter Unterrichtsmethoden und der Entwicklung von Lernstrategien. Weitere Informationen erhalten Sie auch vom jeweiligen Fachlehrer. In den Intensivierungsstunden dürfen keine Noten erhoben werden.

Detaillierte Angaben finden Sie in der Broschüre „Intensivierungsstunden“ auf der Homepage des Kultusministeriums: Änderungen bedürfen er Zustimmung des Schulforums.

www.km.bayern.de , www.gymnasium.bayern.de

Jahresbericht

Jeweils zum Schuljahresende erscheint der Bericht über die Klassen und die Kollegstufe (mit Fotos), die Lehrer und die Aktivitäten der Schulfamilie. Die Broschüre wird von Lehrern und Schülern mit viel Engagement erstellt und kostet ca. 3,50 € (je nach "Sponsorenlage"). Beiträge bitte an: jahresbericht@flg-online.de

Auf Beschluss des Schulforums nimmt jede Familie ein Exemplar ab. Bei mehreren Geschwistern an der Schule muss nur ein Exemplar erworben werden.

Jahreszeugnis

Das Jahreszeugnis wird am Ende des Schuljahres ausgestellt und ist für das Vorrücken in die nächst höhere Klasse entscheidend. Es bewertet die Leistungen des gesamten Schuljahres.

Jahrgangsstufentests

Seit 2004/2005 gelten bundesweite Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss. Jedes Bundesland ist verpflichtet, die Einhaltung

dieser Standards zu garantieren. Bayern hat dafür die Jahrgangstufentest (bzw. in den Grundschulen die Orientierungsarbeiten) entwickelt.

In Bayern wird in der 6. und 8. Jahrgangsstufe Deutsch getestet, in der 8. und 10. Mathematik und in der 6. und 10. Englisch. Das Kultusministerium veranstaltet die Tests bewusst kurz nach Beginn des Schuljahres, um den tatsächlichen Kenntnisstand der Schüler für Lehrer, Schüler und Eltern transparent zu machen. Die Kompetenzen der Schüler in den verschiedenen Fächern werden hier in aktuellen Aufgabenformen getestet.

Im Fach Deutsch ersetzt der Jahrgangstufentest in Kombination mit einem schulinternen Test eine (Aufsatz-)Schulaufgabe.

Im Fach Englisch gilt für die 6. Klasse: Der Jahrgangstufentest zu Beginn des Schuljahres wird als kleiner Leistungsnachweis gerechnet. Darüber hinaus wird in der 6. Klasse eine mündliche Schulaufgabe abgehalten, die als großer Leistungsnachweis gerechnet wird.

Im Fach Englisch gilt für die 10. Klasse: Beide zentralen Tests zusammen werden als ein großer Leistungsnachweis gewertet. Darüber hinaus werden auch mündliche Schulaufgaben in den Fremdsprachen und als Debatte im Fach Deutsch abgehalten.

Im Fach Mathematik werden die Tests in der 8. und 10. Jahrgangsstufe als kleiner, zusätzlicher Leistungsnachweis gewertet. Im Schuljahr 2021/2022 können die Jahrgangstufentests als Diagnoseinstrument zur Lernstandsermittlung von der Schule benützt werden.

Beispiele für Jahrgangstufentests können unter www.isb.bayern.de eingesehen werden.

Weitere Tests sind die sogenannten VERA-Tests, die jeweils nach Vorgabe des Kultusministeriums verbindlich sind.

Jugend forscht – Schüler experimentieren – Experimente antworten – FeoLab

„Jugend forscht“ ist eine Chance für Schüler höherer Jahrgangsstufen, z.B. mit ihrer Seminararbeit (W-Seminar) als junge Forscher aufzutreten. Der Nachwuchs in den unteren Jahrgangsstufen hat die Möglichkeit, mit der Teilnahme an den Programmen „Schüler experimentieren“ oder „Experimente antworten“ seine Begabung herauszufinden. Der eigene Ehrgeiz, etwas Neues zu entdecken oder zu erfinden, ist unbedingt erforderlich, um das notwendige hohe Maß an Selbständigkeit aufzubringen.

Bei „Schüler experimentieren“ werden pfiffige Aufgaben gestellt, die von den Teilnehmern einiges experimentelles Geschick verlangen. Jungforscher sind hier also – auch im Rahmen unseres Schulprofils – gefordert.

Auskünfte und Hilfen sind bei den betreuenden W-Seminar bzw. Natur-und-Technik Lehrern einzuholen. Die Schule hat bei „Jugend forscht“ schon viele Erfolge verzeichnen können. Die eigenen Experimente im Fach Natur und Technik stellen eine solide Grundlage dar. Bitte unterstützen Sie diesbezügliche Ambitionen Ihrer Kinder! Für ambitionierte Schüler gibt es eine Reihe weiterer Seminararbeit Wettbewerbe. Die Teilnahme wirkt sich durchaus positiv auf spätere berufliche Bewerbungen aus.

Känguru der Mathematik

Viele unserer Schüler nehmen am “Känguru” – Wettbewerb teil, der immer am 3. Donnerstag im März stattfindet (genauer Termin ist dem Terminplan zu entnehmen). Deutschlandweit beteiligen sich pro Jahr über 800000 Schülerinnen und Schüler aus 8500 Schulen. Ziel des Wettbewerbes ist die Popularisierung der Mathematik, um Freude am mathematischen Denken und Arbeiten (in weitem Sinne) zu wecken. Darüber hinaus dient der Wettbewerb zur “Entdeckung” mathematischer Talente, die

dann im Sinne des Schulprofils durch gezielte Hinweise auf andere mathematische Wettbewerbe gefördert werden. Ansprechpartner sind alle Mathematiklehrer. Der Tag der Mathematik wird von Frau Schwarz durchgeführt. Die Mathematik-Olympiade leitet Frau Annuß.

Kernfächer

Kernfächer sind die Fächer, in denen Schulaufgaben geschrieben werden. Sie unterscheiden sich in den einzelnen Zweigen.

Klassenelternabend Klassenelternsprecher

Beim Klassenelternabend der 5. - 10. Klassen stellen sich die Lehrkräfte mit ihren Fächern vor. Dabei werden auch die Klassenelternsprecher gewählt oder benannt. Klassenelternsprecher sind Ansprechpartner für die Eltern der Klasse und für die Lehrer. Sie halten Kontakt zum Elternbeirat, kümmern sich um die Kommunikation in der Klasse (Stammtisch usw.) und unterstützen den Elternbeirat bei Veranstaltungen. Der Elternbeirat lädt die Klassenelternsprecher zwei Mal im Jahr zur Teilnahme an den Sitzungen ein und steht jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Klassenfahrten

Die 5. Klassen unternehmen Schullandheimfahrten in Bayern, damit sich die neuen Klassenverbände kennenlernen und festigen. Die 7. Klassen fahren ins Skilager, die 8. Klassen haben eine Fahrt mit sportlichem Schwerpunkt (fördert den mit der Zweigwahl neu geschaffenen Klassenverbund) und können am Schüleraustausch mit Planeggs Partnerstädten teilnehmen, sofern sie Französisch als zweite Fremdsprache gewählt haben. In der 9./10. Klasse gibt es eine Berlinfahrt, für die der Besuch des Wahlfaches "Politik und Zeitgeschichte" verpflichtend ist. Neu ist der Austausch mit Costa Rica (für Schüler

mit Spanisch) in der Q11 sowie eine Spanienfahrt der 10. Klassen nach Salamanca.

Anfang der 12. Klasse werden themenbezogene Studienfahrten mit einer Dauer von bis zu 5 Tagen durchgeführt.

Klassenleiter

Im Gegensatz zur Grundschule hat der 1. und 2. Klassenleiter im Gymnasium weitgehend administrative Aufgaben. Fachliche Fragen auch zu Leistungsnachweisen werden mit dem betroffenen Fachlehrer besprochen. Bei persönlichen Problemen bieten die Verbindungslehrer, die Stufenbetreuer, der Schulpsychologe und der Schulsozialarbeiter Hilfe an. Beratung zur Schullaufbahn erhalten Schüler und Eltern beim Beratungslehrer.

Klassensprecher

Jede Klasse wählt Anfang des Jahres einen Sprecher (und einen Stellvertreter), der besonders geeignet scheint, die Interessen der Klassengemeinschaft zu vertreten. Sie sind Ansprechpartner der Mitschüler und Lehrer für alle Belange der Klasse. Die Klassensprecher/SMV treffen sich im Herbst zu einem Seminar, um sich auszutauschen, Ideen zu entwickeln und die Planungen für das laufende Schuljahr zu organisieren. Das Forum der Klassensprecher im Rahmen der Schülermitverantwortung (SMV) ist die Klassensprecherversammlung. Der Klassensprecher ist keinesfalls disziplinarischer Helfer des Lehrers (d.h. er darf nicht die Aufsicht übernehmen) und auch nicht Putzdienst, sondern Ansprechpartner und organisatorischer Helfer des Lehrers.

Weitere Infos auf der [FLG Homepage](#) Über das FLG -SMV

Kompetenzmappe

Diese erhält jeder Schüler zu Beginn der 5. Klasse

gegen einen kleinen Beitrag, um wichtige Beiträge und Nachweise (Urkunden) seiner Schullaufbahn zu sammeln.

Krankmeldung

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind über den Schulmanager. Die Abgabe einer Krankheitsanzeige ist erforderlich. Sollte bis 8:10 Uhr noch keine Entschuldigung vorliegen, werden Sie von der Schule angerufen, um aus Sicherheitsgründen den Aufenthaltsort Ihres Kindes zu überprüfen. Die schriftliche Krankheitsanzeige (Formular) muss am ersten Tag des Schulbesuches nachgereicht werden, wenn ein Kind 3 Tage und länger fehlt, ist eine Krankheitsbestätigung erforderlich. Erkrankt ein Kind während des Unterrichts, ist es für die Schule wichtig, Sie verständigen zu können. Bitte geben Sie daher die Telefonnummern (auch Handynummern) an, unter denen Sie erreichbar sind.

Das Kind wird mit einer Nachricht an die Eltern (Befreiungsformular) nach Hause entlassen, die von einem Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und am nächsten Schulbesuchstag an die Schule zuzuleiten ist.

Landeselternvereinigung (LEV)

Die LEV vertritt die Interessen der bayerischen Gymnasialeltern. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedsgymnasien beträgt 1 Euro/SchülerIn/Jahr. Dieser Betrag wird mit dem Kopiergeld eingesammelt.

Die LEV ist unter der Tel. 089 989382 oder www.lev-gym-bayern.de zu erreichen.

Legasthenie / Lese-Rechtschreib-Störung

Für Informationen hierfür steht die Schulpsychologin zur Verfügung.

Lehrbücher

Eine Liste der an unserer Schule verwendeten

Lehrbücher finden sie auf der FLG [Homepage Fachbereiche](#) als PDF zum Download.

Leichter Schulranzen

Der Elternbeirat hat im Schuljahr 2009/2010 mit dem Projekt "Leichter Schulranzen" begonnen.

Zu diesem Zweck schaffte der Elternbeirat je einen halben Klassensatz Bücher für alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 in den Fächern M/D/E/L/F an, die in der Schule für den Unterricht bleiben.

Die notwendigen Gelder werden durch verschiedene Aktionen des Elternbeirats (u.a. Tombola), durch den Förderverein und Spenden der Eltern aufgebracht.

Dafür braucht dieses Projekt auch im nächsten Schuljahr finanzielle Unterstützung und wir hoffen weiterhin auf Ihre Spenden. Vielen Dank!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Elternbeirat elternbeirat@flg-online.de oder Förderverein foerderverein@flg-online.de

Leistungsstandberichte

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Jahrgangsstufen erhalten Leistungsstandberichte und keine Zwischenzeugnisse.

Der erste Leistungsstandbericht wird Mitte Dezember verteilt, der Zweite Ende April, so dass Sie häufiger und früher im Schuljahr über die Ergebnisse Ihrer Kinder informiert werden. (Teil des schulischen Frühwarnsystems).

Der zweite Leistungsstandbericht ersetzt die „Mainachwarnung“.

Die 9. und 10. Klassen erhalten einen weiteren Leistungsstandbericht zum Halbjahreswechsel (ggf. zur Anmeldung für die FOS).

Leistungsnachweise

Die Schulordnung unterscheidet „große“ und „kleine“ Leistungsnachweise:

Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben (schriftliche und mündliche).

Kleine Leistungsnachweise sind Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben (Extemporale), angesagte kleine Leistungsnachweise (kaL), Praktikumsberichte, Projekte sowie mündliche und praktische Leistungen.

Die Fächer, in denen Schulaufgaben geschrieben werden, sind die sogenannten Kernfächer (§22 GSO). Dies bedeutet, dass z.B. für den Chemie-Unterricht im NT-Zweig Chemie-Schulaufgaben geschrieben werden, im WW-Zweig dagegen nur kleine Leistungsnachweise erhoben werden.

Schulaufgabentermine werden zu Beginn der Halbjahre festgelegt und durch Aushang in den Klassen sowie mit einem eigenen Elternbrief mitgeteilt.

Leitbild

Das Leitbild der Schule orientiert sich an den Erkenntnissen von Johann Amos Comenius und der ständigen Weiterentwicklung und Einbindung schülerzentrierter sowie digital basierter Unterrichtsformen. Es steht für Eigenverantwortlichkeit und Schülerinitiative beim Lernen, für Vertiefung des Grundwissens und Freude am Experimentieren. (s. FLG [Homepage Über das FLG - Schulprofil](#))

Lese-Fest

Alljährlich findet in der zweiten Woche nach den Faschingsferien das einwöchige Lese-Fest statt. Wir laden Autoren zu Lesungen ein und holen uns die „100 Besten“ Kinder- und Jugendbücher in die Bibliothek. Die Klassen besuchen diese Ausstellung vormittags mit ihren Lehrern und nachmittags können die Schüler nach Lust und Laune in den Büchern schmökern.

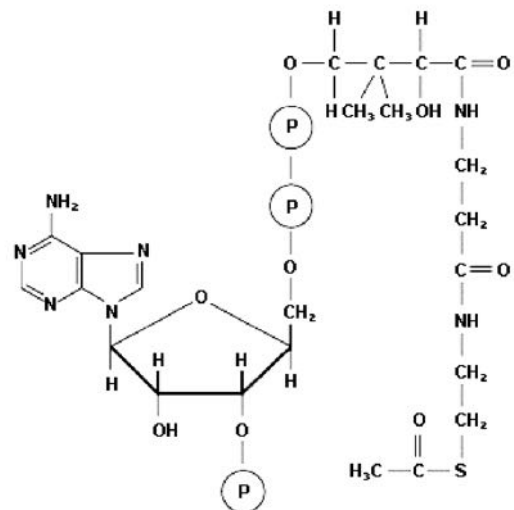
Lynen, Feodor – Biochemiker

Der Namenspatron unserer Schule wurde

geboren am 6. April 1911 in München, er absolvierte das Studium der Chemie in München. Seine Promotion aus dem Jahre 1937 behandelte die Giftstoffe des Knollenblätterpilzes. Wir verdanken ihm grundlegende Arbeiten über die aktivierte Essigsäure (Acetyl-Coenzym A) und den Multi-Enzymkomplex der Fettsäuresynthetase.

Im Jahre 1964 erhielt Feodor Lynen den Nobelpreis für Physiologie und Medizin für seine Arbeiten über Mechanismus und Regulierung des Cholesterin- und Fettsäurestoffwechsels, zusammen mit Konrad Emil Bloch.

Feodor Lynen hatte seit 1947 eine Professur inne und war seit 1954 Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Zellchemie in Martinsried. Feodor Lynen starb am 6. August 1979. Die Schule fühlt sich ihrem großen Namensgeber sehr verbunden. Unser Schulprofil als naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium ist ohnehin an Chemie, Physik, Biologie und Mathematik ausgerichtet; dazu kommen EDV bzw. Informatik.



Acetyl-Coenzym A

Max-Planck-Institut

Wir konnten Partnerschule des Max-Planck-Instituts in Martinsried werden: Dort sind für unsere Schüler Kurse zu molekularbiologischen und

gentechnischen Themenstellungen möglich geworden, die an der Schule nicht durchzuführen wären. So haben die Schüler DNS isoliert und charakterisiert, Virenpartikel isoliert, DNS mit der Polymerase-Ketten-Reaktion vervielfältigt und anschließend identifiziert.

Im Besucherlabor des Deutschen Museums wurde ein genetischer Fingerabdruck von den Kollegiaten angefertigt. Im gläsernen Labor der Gesellschaft für Strahlenforschung (GSF) fertigten die Schüler Amulette mit ihrer DNS.

Erklärtes Ziel der Schule ist es, mit Aktivitäten, die über den Schulalltag hinausweisen, die Arbeitsmethoden moderner Wissenschaft zu vermitteln. Dies geschieht durch Museums- und Ausstellungsbesuche und Exkursionen; in der Unterstufe bevorzugt durch Unterricht in der Zooschule Hellabrunn und Besuche des Botanischen Gartens.

Mensa

Der Schule steht eine Mensa zur Verfügung, die von Montag bis Donnerstag Speisen anbietet. Für das Essen in der Mensa muss man sich registrieren und seine Mahlzeiten eine Woche im Voraus bestellen. Hierzu gibt es ein Web-Portal des Anbieters.

Die Links zum Anbieter sind auf der [Homepage](#) unter dem Menüpunkt [Info – Mensa](#) zu finden!

#STARK@Feo

Wichtige Inhalte im Bereich Sozialkompetenz, Trainingsprogramme für Resilienz, Werteerziehung und Kompetenzen im selbstständigen Lernen und sonstige Soft-Skills werden im Rahmen der #STARK@Feo-Module über das SJ verteilt von den Fachlehrern vermittelt.

Mittagsverpflegung

Nach Fertigstellung der Aula steht unseren

Schülern seit dem Schuljahr 2008/09 eine Mensa mit 110 Plätzen zur Verfügung. Die Mensa arbeitet mit einem Vorbestellsystem (Anmeldemodalitäten: siehe Homepage!).

Musik

Unsere Schule verfügt über verschiedene Ensembles, die das ganze Schuljahr über intensiv proben und regelmäßig bei Schulveranstaltungen auftreten. Musikalische Höhepunkte sind jeweils das Weihnachts- und das Sommerkonzert.

Alle Schülerinnen und Schüler sind in unseren Ensembles willkommen: In den Chören unter der Leitung von Frau Hertle und Frau Schmid, im Orchester bei Frau Pfann und in der Big Band, die Herr Möltgen betreut. Über besondere Voraussetzungen zur Teilnahme informieren gerne die jeweiligen Lehrkräfte. Einmal im Schuljahr unternehmen die Musikgruppen eine dreitägige Probenfahrt.

Eine Besonderheit unserer Schule ist die Musikklasse, zu der Sie Ihr Kind in der 5. und 6. Klasse anmelden können (siehe gesondertes Informationsblatt auf der [Homepage](#)). Die Kinder der Musikklasse lernen über zwei Jahre hinweg ein Instrument (Violine, Violoncello, Querflöte, Klarinette und Alt-Saxofon) und musizieren im Rahmen des regulären Musikunterrichts im Klassenverband miteinander. Die Kinder können den Musikunterricht bei der Musikschule Planegg-Krailling nehmen, können aber auch bei einem anderen Lehrer das Instrument lernen. Die Teilnahme an der Musikklasse ist auch mit anderen Instrumenten möglich, auch wer Lust am gemeinsamen Musizieren hat, kann sich für die Musikklasse anmelden und dann mit einem Percussioninstrument mitmachen. Das gemeinsame Musizieren findet im Rahmen des Klassenunterrichts statt.

Nacharbeit

Schüler müssen außerhalb des Unterrichts in die Schule kommen, um versäumten Stoff nachzuholen, weil sie im Unterricht nicht aufgepasst oder wiederholt Hausaufgaben nicht gemacht haben. Nacharbeit ist keine Ordnungsmaßnahme oder Schulstrafe, sondern eine Erziehungs- und Fördermaßnahme (Nachholen versäumten Unterrichtstoffes).

Nachhilfebörse

Das Prinzip der Nachhilfebörse lautet: Schüler helfen Schülern – und das zu moderaten Preisen. Schüler, die Nachhilfe erteilen wollen, und diejenigen, die einen Nachhilfelehrer suchen, melden sich bei ihren Fachlehrern oder bei Herrn Johannes, der die Börse koordiniert und die Namen der Nachhilfelehrer verwaltet. Beide Seiten verpflichten sich in einem Vertrag zu gewissenhafter Arbeit und legen die Bezahlung fest. Unser Regelsatz beträgt 10,00 € für 60 Minuten. „Laufzettel“ begleiten den Unterricht, vermerken den Stoff (samt Hausaufgabe!) und quittieren die Bezahlung. So haben die Eltern die Möglichkeit, die Arbeit zu verfolgen. Der Laufzettel und die Kopie des Vertrages wird nach dem Unterricht bei Herrn Johannes abgegeben; beide Parteien können hier zudem angeben, ob sie mit der Arbeit zufrieden waren. Nachhilfelehrer, die über einen längeren Zeitraum erfolgreich tätig sind, bekommen ein Zertifikat bezüglich dieser Qualifikation. Weitere Informationen finden sich auf der [FLG Homepage – Schulleben – Nachhilfebörse](#)

Nachmittagsbetreuung

Die Ziele der Nachmittagsbetreuung sind u.a. Hilfestellung und Betreuung bei den Hausaufgaben, sinnvolle Freizeitgestaltung (Sport- und Spielaktivitäten), Methodentraining.

Die Nachmittagsbetreuung ist von Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr möglich. Für

die angemeldeten Kinder besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. In den Ferien wird die Betreuung nicht angeboten.

Die organisatorische Leitung liegt bei Frau Gabriele Pazourek, die pädagogische Leitung bei OStRin Martina Kaufmann-Decker. Unterstützt werden sie durch eigens über den Verein „Nachmittagsbetreuung am FEO e.V.“ eingestellte Mitarbeiter, Herrn Pamer, dem Sozialpädagogen und Lernberatern. Die Lernberater sind Schülerinnen und Schüler vorwiegend aus den 10. und 11. Klassen des FLG, sowie weitere pädagogische Kräfte. Sie absolvieren zweimal jährlich eine spezielle Ausbildung, die sie auf ihre Aufgaben in den Nachmittagsklassen vorbereitet.

Treffpunkt mit den Lernberatern ist im Klassenzimmer nach Ende der letzten Schulstunde. Bis 13:30 Uhr können sich die Schüler unter Aufsicht in der Turnhalle austoben, um danach gemeinsam in der Mensa essen zu gehen. Die Arbeitsphase beginnt ab ca. 14:00 Uhr in den Klassenräumen. Wenn die Hausaufgaben fertig sind (etwa 15:00 Uhr), beginnt die Freizeitbeschäftigung: Sport, Spiele draußen und drinnen, Basteln, etc.

Eine ausführliche Beschreibung befindet sich auf [Info – Nachmittagsbetreuung der FLG Homepage](#)

Nachprüfung

Bei der Nachprüfung können sich Schüler der Klassen 6 bis 9 am Ende der Sommerferien in den Fächern prüfen lassen, in denen sie zum Vorrücken zu schlecht waren. Nachprüfung ist in bis zu drei Vorrückungsfächern möglich, allerdings darf darunter in Kernfächern höchstens einmal die 6 (aber nicht in Deutsch) oder zweimal die 5 im Zeugnis stehen. Ausgeschlossen sind Schülerinnen und Schüler, die die Jahrgangsstufe zum 2. Male besuchen.

Die Eltern müssen bis spätestens 1. August bei

der Schule einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung gestellt haben. (siehe Noten und Vorrücken auf Probe)

Nachschrift, Nachtermin

Nachschieben einer z.B. durch Krankheit versäumten Arbeit (Schulaufgabe, Kurzarbeit, Test) unter Aufsicht. Nachschriften werden außerhalb der Unterrichtszeit geschrieben, damit die Schüler nicht noch mehr Stoff versäumen. (siehe Leistungsnachweise)

Noten

Die Noten 1 - 6 (Klassen 5-10) und Notenpunkte 15 - 0 (11 - 12) werden zur Feststellung des Leistungsstandes erteilt. Die äußere Form kann in die Note einbezogen werden. Fehler in Rechtschreibung, Grammatik oder Interpunktion müssen in Deutsch und können auch in anderen Fächern zu schlechteren Noten führen. Bei Akzeptanzproblemen suchen Sie bitte zunächst den Fachlehrer und wenn keine Einigung erzielt werden kann, die Schulleitung auf.

Öffnungszeiten der Schule

Ab 7:15 Uhr ist der Aufenthalt in der Pausenhalle möglich, die Klassenzimmer dürfen erst mit dem Gong um 7:50 betreten werden.

Papiergeld und Kopiergeld

Dieses wird zu Beginn des Schuljahres festgelegt und eingesammelt, um Arbeitsblätter, die den Unterricht anschaulicher und effektiver gestalten, zu finanzieren.

Zu Ihrer Information eine Übersicht über das vergangene Schuljahr:

2020/21 erhobenes Papiergeld u. Beiträge für Versicherungen, LEV, Experimentier-Material:

Kopiergeld:	12,00 €
Materialgeld:	2,00 €
Versicherung:	1,00 €
Beitrag Elternarbeit:	2,00 €
Beitrag SMV-Arbeit:	2,00 €
Beitrag Präventionsarbeit:	2,00 €
Beitrag Jahresbericht:	3,50 €
Kompetenzmappe	3,00 € (einmal. 5. Kl.)

Diverse Materialien, die nicht lernmittelfrei sind wie z.B. Atlanten, Lektüren, Workbooks, Papier und Farben werden von den Lehrkräften für Sie in Sammelbestellungen beschafft. Diese Materialien sind nicht kostenfrei (vgl. Schulfinanzierungsgesetz).

Parken

Außer auf den Plätzen am Schulgelände kann auch beim Friedhof geparkt werden. Die Feuerwehr-Anfahrtszone muss stets frei bleiben.

Pausen

Vormittagspausen:

09:30 - 09:45 Uhr
11:15 - 11:30 Uhr

Mittagspause: (= 7. Stunde)

13:00 - 14:00 Uhr

Im Gegensatz zu den Pausen, können die Schüler das Schulgelände verlassen (Mittagsverpflegung zuhause, Mensabesuch, Einkauf bei den umliegenden Geschäften).

Probezeit

Nach dem Übertritt gibt es keine Probezeit mehr, wohl aber beim Vorrücken auf Probe.

Profil

Die Schule ist naturwissenschaftlich-technologisch und wirtschaftswissenschaftlich orientiert. Projekte und Schwerpunkte werden

durch das jährliche Schulprogramm festgelegt.

Rücktritt und freiwilliges Wiederholen

Wer das Klassenziel zwar erreicht hat, Lücken wichtiger Themen des Vorjahres aber noch schließen muss, kann das Schuljahr freiwillig wiederholen. Bis spätestens 2 Wochen nach Ende des Halbjahres kann ein Kind aus den Klassenstufen 6 - 10 freiwillig in die nächst niedere Klassenstufe zurücktreten (Antrag bei fristgemäßer Stellung bei der Schulleitung) und gilt dann nicht als Wiederholer. Auf die Höchstausbildungsdauer (vgl. auch hier) von 10 (G8) bzw. 11 (G9) Jahren am Gymnasium wird das freiwillige Jahr aber angerechnet.

Weitere Informationen unter:

www.schulberatung.bayern.de

Sanitätsdienst

Unsere Schule besitzt einen eigenen Schulsanitätsdienst unter Leitung von Frau Simon, der Erste Hilfe leistet. Die Sanitäter, alleamt Schüler, sind meist zusätzlich beim Roten Kreuz tätig und versehen ihren Dienst an der Schule mit sehr viel Engagement.

Schließfächer

Damit die Kinder persönliche Dinge sicher verschließen können und nicht so schwere Schultaschen tragen müssen, können Sie für ca. 30 € pro Schuljahr ein Schließfach anmieten. Details unter www.mietra.de.

Schülerausweis

Der Schülerausweis wird im Sekretariat ausgestellt, mitzubringen ist ein Passbild.

Schulsozialpädagogik

Seit dem Schuljahr 2009/2010 steht den

Schülern unserer Schule auch ein Sozialpädagoge zur Beratung zur Verfügung.

Herr Pamer ist telefonisch unter 089-8630652-28 für Einzel- und Gruppengesprächstermine zu erreichen.

Schülerbogen

Die Schule führt für jeden Schüler einen Schülerbogen und leitet ihn bei einem Schulwechsel an die neue Schule weiter. Er muss mindestens 20 Jahre im Schularchiv aufbewahrt werden. Eltern haben das Recht ihn nach Voranmeldung einzusehen.

Schülermitverantwortung (SMV)

Die Schülermitverantwortung ist im Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) im Artikel 62 geregelt. Den Schülern soll die Möglichkeit gegeben werden, das Leben ihrer Schule entsprechend ihrem Alter und ihrer Verantwortungsfähigkeit mitzugestalten. Zu den Aufgaben der SMV gehören u.a. die Durchführung von Veranstaltungen wie den SMV-Projekttagen und Schülerpartys (siehe Unterstufenparty), die Wahrnehmung schulischer Interessen und Mithilfe bei der Lösung von Konfliktfällen. Diese Aufgaben werden auch wahrgenommen durch die Klassensprecher, die Jahrgangsstufensprecher, sowie die drei Schülersprecher, die zu Beginn des Schuljahres von den Klassensprechern gewählt werden. Weitere Informationen und die Wahlordnung der SMV sind auf der FLG Homepage: Über das FLG - SMV zu finden.

Schülerunfallversicherung

Schüler, die im Schulbereich oder auf dem Schulweg (auch auf dem Heimweg oder auf dem Weg zu schulischen Veranstaltungen, die nicht im Schulgebäude stattfinden) einen Unfall haben, müssen das sofort im Sekretariat der Schule melden. Diese meldet den Unfall weiter

an die kommunale Unfallversicherung Bayern. Die Schülerunfallversicherung deckt nur Personenschäden ab. Wenn Schüler nachmittags Unterricht haben, sind sie während der Mittagspause versichert. Gehen oder fahren sie in dieser Zeit heim, ist der Schulweg versichert, bleiben sie in der Schule, sind sie versichert, solange sie sich auf dem Schulgelände aufhalten. Verlassen sie das Schulgelände, wird es kompliziert: In diesem Fall sind sie nur dann versichert, wenn sie sich etwas zu Essen oder zu Trinken kaufen und auch nur dann, wenn in der Schule nichts Vergleichbares angeboten wird.

Schülerzeitung

Schülerzeitung als Blog auf der [Homepage Schulleben - Feo-Time\(s\)](#) folgen.

Schulaufgabe

Siehe Leistungsnachweise

Schulberatung

Zuständig für allgemeine Information und für die Einzelberatung in allen Fragen der Schullaufbahn ist die Beratungslehrerin der Schule Frau Annuß.

Bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten berät die Schulpsychologin, Frau Schwarz. Hilfe bietet auch die Staatliche Schulberatungsstelle

Tel. 089 - 38384950,

www.schulberatung.bayern.de

Weitere Informationen auf der FLG [Homepage](#) unter [Schulberatung](#)

Schulbücher (lernmittelfrei)

Sie werden zu Beginn des Schuljahres ausgeteilt, mit Namen und Klasse versehen, und es wird ihr Zustand festgehalten. Die Lehrkraft muss den Zustand eines Buches, dessen Erhaltungsgrad sehr schlecht ist, durch Gegenzeichnen

bestätigen.

Alle Bücher müssen eingebunden werden. Für Bücher, die beschädigt oder verloren wurden, wird Schadensersatz verlangt.

Schulforum

Das Schulforum setzt sich zusammen aus der Schulleitung und drei Lehrervertretern, der Elternbeiratsvorsitzenden sowie 2 Elternbeiratsmitgliedern, der SMV und einen Vertreter des Schulaufwandsträgers. Es tagt mindestens einmal im Halbjahr und entscheidet u.a. über Fragen des Schulalltags wie Veranstaltungen, Hausordnung oder das Profil der Schule.

Schulgottesdienst

In der ersten und letzten Schulwoche finden z.B. in der Kirche St. Elisabeth in Planegg ökumenische Schulgottesdienste statt, die zum Großteil von den Schülern selbst mitorganisiert und mitgestaltet werden.

Vor den Weihnachts- und Osterferien bietet die Fachschaft Religion jeweils dem Thema entsprechend für interessierte Schüler Besinnungen an, die im großen Saal im Kupferhaus (oder einem anderen geeigneten Raum) abgehalten werden.

Für die Abiturienten findet (nach Absprache) ein Gottesdienst meist am Tag vor der Zeugnisübergabe in der Friedenskirche statt.

Schulleitung

OStD Dr. Matthias Spohrer

Schulleiter

Sprechstd. (Raum 227) – nach Vereinbarung

StDin Dr. Claudia Nierer-Berg

Ständige Stellvertreterin des Schulleiters

Sprechstd. (Raum 241) – nach Vereinbarung

OStR Achim Ackermann-Markes

Mitarbeiter im Direktorat
Sprechstd. (Raum 241) – nach Vereinbarung

OStRin Agnes Schmidt

Mitarbeiterin im Direktorat
Sprechstd. (Raum 241) – nach Vereinbarung

E-Mail: sekretariat@flg-online.de

Die aktuellen Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie im Schulmanager. Über diesen können sie direkt einen Termin mit der Lehrkraft vereinbaren.

Schulordnung

Die Schulordnung für das Gymnasium (GSO), die BaySchO und das BayEUG stehen auf der Homepage des Kultusministeriums:

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO>

Schulprojekte/Fachprojekte

Projekte sind wichtige Bestandteile des Unterrichts im G8 und im neuen G9 und in den Lehrplänen verankert. Sie werden durch die Lehrkräfte und die Klassen thematisiert. Der Projekttag dient dem Verfolgen außerunterrichtlicher Projekte, die am Tag der offenen Tür Einblicke in die Leistungen und Themenpalette der Schule bieten.

Schulprojekte sozialer Art

Bisher wurden das Nebelwaldprojekt, die Selbsthilfe APROSAS im Hochland von Guatemala, Little Smile (nach der Tsunami-Katastrophe), die Nepal-Hilfe, das Microcredit Projekt die Knochenmarkszentrale Gauting sowie die SOS-Kinderdörfer unterstützt und abgeschlossen. Die Sammlung für die Delphin-Therapie für eine ehemalige Mitschülerin ist abgeschlossen. Im letzten Jahr wurde die Aktion „Red Hand Day“ durchgeführt. Im Schuljahr 14/15

fand das Projekt Uganda statt.

Die Aktionen sind vielfältig: von einfachen Spenden spannt sich der Bogen bis zum Verkauf selbst gebackenen Kuchens bei Veranstaltungen bis hin zum „Spendenlauf“, der alle zwei Jahre stattfindet.

Schulpsychologe und Beratung

Die Schulpsychologin ist neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin als Schulpsychologin für unsere Schule tätig. Sie bietet kostenlose und vertrauliche Beratung bei Problemen aller Art an. Sie können ihr unter Telefonnummer 089 - 442368814 eine Nachricht hinterlassen – sie ruft Sie so bald wie möglich zurück.

Weitere Infos finden Sie auf der FLG [Homepage](#) unter [Beratung - Schulpsychologie](#)

Schulweg

Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben Schüler der Klassen 5 mit 10. (siehe [Busmarken](#) **Achtung:** Termin!)

Sekretariat

Hier betreuen Sie *Beate Glaser, Heike Ebert, Andrea Wäcken* und Frau Anita Pütz. **Bitte beachten Sie die verschiedenen Zuständigkeiten!**

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag - Donnerstag: 7:30 – 16.00 Uhr
Freitag: 7:30 – 14:00 Uhr

E-Mail: sekretariat@flg-online.de

Skilager

Die Schüler der 7. Klassen fahren eine Woche ins Skilager. Ziel ist nicht nur Unterricht im Skilauf, sondern vor allem die Stärkung der Klassengemeinschaft und das Erleben der Natur in den Bergen. Daher findet das Skilager bei jedem Wetter statt.

Sozialdienst

Wird als Disziplinarmaßnahme eingesetzt. z.B. Aufräumen in der Mensa, Aufräumen des Geräteraums in den Turnhallen, Aufräumen der Pausenhalle etc. und auch als wichtiger Beitrag zum Schulleben.

Sozialpädagoge/Schulsozialarbeiter

Der Sozialpädagoge am FLG ist Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer und ist in das Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm an der Schule eingebunden. Insbesondere arbeitet er mit Klassen und Schülergruppen zu den Themen Motivation, Klassengemeinschaft, Streitschlichtung und Mobbing. Wir arbeiten eng mit den lokalen Sozialpädagogen (Waaghäusl) und dem Jugendpolizisten zusammen. Herr Pamer bietet einen offenen Schülertreff in der Pause und zur Mittagszeit an. Er ist auch in der Nachmittagsbetreuung tätig.

Info auf der FLG [Homepage](#) [Beratung - Schulsozialarbeit](#)

"Sponsorenlauf "

Jeder Schüler läuft so viele Runden, wie er kann und mag. Vorher sucht er Sponsoren, etwa Eltern, Großeltern, Nachbarn, Verwandte oder örtliche Geschäftsleute, die sich verpflichten, pro Runde eine selbst gewählte Summe zu spenden. Der Erlös kommt einem von den Schülern und Eltern ausgewählten Projekt zugute.

Sport

Für die „bewegte“ Pause (mit Spiel und Bewegung) Herr Pamer zuständig. Die Schule ist Stützpunktschule für Handball (Herr J. Frank) und Triathlon (Herr L. Mandl). Weitere Sportarten im differenzierten bzw. Wahlkursangebot Sport sind Handball, Volleyball, Fußball, Eiskunstlaufen, Eishockey, Triathlon, Hallenhockey, Mountainbiking, Tanz und

Badminton. Das jeweilige Angebot wird zum Beginn des Schuljahres veröffentlicht.

Im Juli werden die Bundesjugendspiele für die Klassen 5-7 und die Ballspieltage für die Klassen 5-10 durchgeführt. An den Ballspieltagen findet für die Klassen 5-6 ein Handball-, für die Klassen 7-8 ein Basketball- und für die Klassen 9-10 ein Volleyballturnier statt. Jedes zweite Jahr wird ein Spendenlauf veranstaltet

Sprechstunden der Lehrer

Mit dem Elternbrief am Anfang jedes Halbjahres erhalten die Eltern die Sprechstundenzeiten – siehe auch www.flg-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Da aber ein Lehrer wegen Krankheit, Exkursion oder Fortbildung nicht im Dienst sein kann, empfiehlt sich vorher ein kurzer Anruf im Sekretariat oder ein Blick Ihrer Kinder auf den Vertretungsplan.

Grundsätzlich können die Lehrer auch über die E-Mailadresse des [Sekretariats](#) angeschrieben werden – die E-Mail wird dann an den jeweiligen Lehrer weitergeleitet, oder direkt über den Schulmanager kontaktiert werden.

Spurensuche

Ziel ist es, den Kontakt zu ehemaligen Abiturienten wiederherzustellen. Als Frucht des Projekttags im Schuljahr 2003/2004 wurden ca. 900 Adressen in eine Datenbank gesammelt. Unter spurensuche@flg-online.de können Sie Kontakt aufnehmen. Zugang zum privaten Diskussionsforum haben nur Ehemalige. Falls Sie Mitglied werden wollen, registrieren Sie sich im Bereich Interaktiv und schicken eine E-Mail mit dem Betreff „Spurensuche“, Ihrem Namen und Abiturjahrgang an webmaster@flg-online.de. Ihr Zugang wird umgehend freigeschaltet.

Studentafel / Lehrplan

Informationen zu der Stundenverteilung –

Studentafel – pro Jahrgang können Sie auf der Webseite des bayerischen Kultusministeriums <https://www.km.bayern.de>. Mit dem neuen G9 wird auch ein neuer Lehrplan eingeführt, der LehrplanPLUS, der auf der Webseite des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zu finden ist:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de>

Der Lehrplan des G8 ist dort ebenso einsehbar.

Suchtprävention

In den Jahrgangsstufen 5 – 10 werden die Schülerinnen und Schüler alljährlich mit verschiedenen, altersgemäßen Beiträgen zur Suchtprävention konfrontiert. Dazu gehören Unterrichtsstunden mit dem Jugendbeamten der Polizei, **Herrn Redel**, Klassengespräche zum Thema Alkohol, eine Exkursion in die "Würmtalklinik" und der Besuch der "Anonymen Alkoholiker". Neben der Information über Sucht geht es dabei vor allem um das Stärken des Selbstbewusstseins nach dem Motto: Ich bin stark und brauche keine Drogen! Des Weiteren befassen wir uns mit modernen Medien und ihrem Gefahrenpotenzial. Verantwortlich ist der Mittelstufenbetreuer, Herr Johannes zusammen mit dem Team der Suchtprävention.

Weitere Informationen auf der FLG [Homepage Schulleben – Präventionsarbeit](#).

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür findet jährlich einmal im Frühjahr statt. Er wird von Lehrern und Schülern im Rahmen einer Projektarbeit gestaltet. Er soll zukünftigen Schülern und deren Eltern einen Einblick in das schulische Leben vermitteln. Es werden Ausstellungen gezeigt, Facharbeiten und Ergebnisse von Exkursionen und Studienfahrten präsentiert. Auch sportliche und künstlerische Aktivitäten werden einbezogen.

Technikteam

Auf jeder Schulveranstaltung, wie Theater, Schülerparty, Konzert oder Infoabend, kümmert sich das Technikteam mit viel Engagement um den Auf- und Abbau und die Bedienung der Ton- und Lichtanlage.

Kontakt: technikteam@flg-online.de

Telefonieren

In dringenden Fällen können Schüler-/innen das Telefon im Sekretariat benutzen. Die Benutzung der Schülerhandys auf dem Schulgelände ist nur nach Rücksprache mit einer Lehrkraft gestattet.

Theater

Jährlich werden den Schülern deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen sowie Theateraufführungen ermöglicht.

An der Schule gibt es seit mehreren Jahren eine Theatergruppe. Im Mittelpunkt der Theaterarbeit steht zum einen der pädagogische Aspekt, jedoch vor allem die Spielfreude der Schüler, die beim Schulspiel Bühnenerfahrung sammeln, aber auch eine Menge über sich selbst lernen können. Im Fokus steht die gemeinsame Erarbeitung eines jugendgerechten Stückes. Seit einigen Jahren gibt es nach Wahl der Schüler auch immer wieder P-Seminare in der Oberstufe.

Tutoren

Schüler der 8. und höheren Klassen begleiten die neuen Gymnasiasten ein Stück auf ihrem Weg, um den Einstieg in die neue Schule zu erleichtern. Ihre Aktionen, wie Schnitzeljagden durchs Schulhaus, gemeinsames Pizzaessen, Kinobesuche, Ausgestaltung der Klassenzimmer oder Basteln für den Weihnachtsbazar, helfen, die Klassengemeinschaft zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Ferner begleiten Tutoren die Schullandheimfahrten der 5. Klassen

Weitere Informationen auf der FLG [Homepage](#)

unter Schulleben - Tutoren

Übertrittszeugnis

Das Übertrittszeugnis der Grundschule (oder einer weiterführenden Schule) gilt nur in dem Jahr, in dem es ausgestellt wurde. Schüler, die für ein Jahr an die Hauptschule zurückgehen und dann wieder ans Gymnasium gehen wollen, brauchen ein neues Übertrittszeugnis.

Unterrichtszeiten

1. Stunde	8:00 - 8:45 Uhr
2. Stunde	8:45 - 9:30 Uhr
1. Pause	9:30 - 9:45 Uhr
3. Stunde	9:45 - 10:30 Uhr
4. Stunde	10:30 - 11:15 Uhr
2. Pause	11:15 - 11:30 Uhr
5. Stunde	11:30 - 12:15 Uhr
6. Stunde	12:15 - 13:00 Uhr
7. Stunde = Mittagspause	13:00 - 14:00 Uhr
8. Stunde	14:00 - 14:45 Uhr
9. Stunde	14:45 - 15:30 Uhr
10. Stunde	15:30 - 16:15 Uhr
11. Stunde	16:15 - 17:00 Uhr
12. Stunde	16:45 - 17:30 Uhr

Im Fall des **verkürzten Unterrichts:**

1. Stunde	8:00 - 8:35 Uhr
2. Stunde	8:35 - 9:10 Uhr
1. Pause	9:10 - 9:25 Uhr
3. Stunde	9:25 - 10:00 Uhr
4. Stunde	10:30 - 10:35 Uhr
2. Pause	10:35 - 10:50 Uhr
5. Stunde	10:50 - 11:25 Uhr
6. Stunde	11:25 - 12:00 Uhr

7. Stunde = Mittagspause	12:00 - 12:45 Uhr
8. Stunde	12:45 - 13:20 Uhr
9. Stunde	13:20 - 13:55 Uhr

Unterrichtsausfall

Um Unterrichtsausfälle möglichst zu vermeiden, werden Vertretungslehrkräfte eingesetzt. Abwesende Lehrkräfte sind verpflichtet - soweit möglich - einen Arbeitsauftrag zu erstellen. Daher müssen die Schüler ihre Unterlagen (Hefte und Bücher) zu jeder Stunde mitbringen (siehe Vertretungsplan)

Unterstufenparty

Sie findet meistens mehrmals im Jahr statt und erfreut sich großer Beliebtheit. In der Zeit von 18:00 bis 21:30 Uhr stehen Disco, Tanz und Spiele auf dem Programm. Organisiert wird das Fest von der SMV und der Oberstufe und betreut von Lehrern und Eltern.

Bitte melden Sie sich für Elternaufsichten.

Vera 8

Im März 2009 wurden erstmals in allen bayerischen Haupt-, Real- und Wirtschaftsschulen sowie Gymnasien in der Jahrgangsstufe 8 zentrale Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben. Der VERA-Test ist dem PISA-Test vergleichbar. Er ist kompetenz- nicht lehrplanbezogen, wird nicht benotet und kann nicht als Teilleistung an die Stelle einer Schulaufgabe treten.

Die Termine für die Tests sind dem Terminplan zu entnehmen.

Verein der Freunde und Förderer des Feodor-Lynen-Gymnasiums

Siehe Förderverein

Vernissage

Kunstaussstellungen zeigen jedes Jahr Schülerarbeiten aus dem Unterricht in der Schule und im Kupferhaus.

Versicherung

Die Schüler sind gegen Beschädigung und Diebstahl von Kleidungsstücken und Diebstahl von Fahrrädern versichert. Beschädigung oder Diebstahl von Fahrradteilen ist nicht versichert. Die Prämie in Höhe von 1,00 € wird zu Beginn des Schuljahres eingesammelt. Bei der Regulierung gilt eine Selbstbeteiligung von 25,00 €.

Vertretungsplan

Die elektronische Anzeigetafel hängt in der Eingangshalle und wird mehrmals täglich aktualisiert. Daher **müssen** die Schüler zu Beginn des Unterrichts und nach dessen Ende diese einsehen. Sie zeigt Unterrichtsverschiebungen und Vertretungsstunden für den nächsten Tag bzw. für die nächste Woche an. Weisen Sie Ihr Kind darauf hin, regelmäßig den Plan zu überprüfen, damit es bei Unterrichtsausfall nicht vor der Haustür auf Sie warten muss. Sinnvoll ist es, dem Kind einen Haustürschlüssel mitzugeben. Mit dem Vertretungsplan können Sie sich auch von ihrem Kind über ausfallende Sprechstunden informieren lassen.

Vertretungsplan-App

Der Vertretungsplan wird über den Monitor in der Eingangshalle eingespielt und muss von den Schülern zu Unterrichtsbeginn und wegen kurzfristig möglicher Änderungen auch in den Pausen eingesehen werden.

Verweis

Ein Verweis ist nach BayEUG Art. 86(2), 88(1) eine Erziehungsmaßnahme der zur Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages oder zum

Schutz von Personen und Sachen dient. Er wird in der Regel durch die Lehrkraft erteilt. Die Schülerin/der Schüler wird dazu gehört. Es empfiehlt sich, dass die Eltern mit der den Verweis aussprechenden Lehrkraft Kontakt aufnehmen, um die anstehenden Probleme gemeinsam zu lösen.

Eine Häufung von Ordnungsmaßnahmen kann zu einem verschärften Verweis führen, ebenso unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht, sowie Verhaltensweisen, die den Schulfrieden stören oder den Ruf der Schule schaden. Der verschärfte Verweis wird durch die Stellvertretende Schulleiterin nach Rücksprache mit der Schülerin/dem Schüler ausgesprochen.

Mit dem sog. Hinweis informiert die Lehrkraft die Erziehungsberechtigten z. B. über Auffälligkeiten im Verhalten des Schülers, die Notwendigkeit der Nacharbeit von versäumtem Stoff und auch über Sozialdienst bei sozial auffälligem Verhalten. Eine solche Mitteilung stellt keine Ordnungsmaßnahme dar.

Vorrücken auf Probe

Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9, die das Ziel der jeweiligen Jahrgangsstufe erstmals nicht erreicht haben, können mit Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten auf Probe vorrücken, wenn nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen erwartet werden kann, dass sie im nächsten Schuljahr das Ziel der Jahrgangsstufe erreichen. Dies gilt für Schüler der Jahrgangsstufen 10 nur, wenn sie das Ziel der Jahrgangsstufe wegen Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern, darunter in Kernfächern keine schlechtere Note als einmal Note 5, nicht erreicht haben; bei Schülern der Jahrgangsstufe 10 kommt es darauf an, ob erwartet werden kann, dass sie das Ziel des Gymnasiums erreichen. Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz auf der Grundlage einer Empfehlung der Klassenkonferenz.

Die Probezeit endet im kommenden Schuljahr zum 15. Dezember mit einer Entscheidung der Lehrerkonferenz. Nach Beurlaubung und nachgewiesenem Schulbesuch im Ausland wird in der Regel das Vorrücken auf Probe gewährt. Der Auslandsaufenthalt wird nicht auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet.

In der 6. bis 10. Klasse läuft die Probezeit bis zum 15. Dezember, in der 11. und 12. bis zum Februartermin. Bei nachgewiesener Beeinträchtigung kann die Probezeit verlängert werden.

Wandertag

Der traditionelle Ausflug findet zwei Mal jährlich für alle Klassen statt. Der Klassenleiter bestimmt unter Einbeziehung der Schülerwünsche das Ziel und die Dauer des Ausflugs. Üblicherweise findet der Wandertag nicht zeitgleich mit dem Oktoberfest statt.

Weihnachtskonzert

Die Schulfamilie versammelt sich wenige Tage vor Weihnachten zu einem Konzert, bei dem die Musikerinnen und Musiker aller schulischer Ensembles eine besinnliche Einstimmung auf die Festtage geben. Elternbeirat und Schülermitverwaltung bieten ein Rahmenprogramm mit Kunsthandwerk und kulinarischem zugunsten des FLG.

Wertevereinbarung

Im Rahmen des Arbeitskreises Werte haben Vertreter der Lehrer, der Schüler und der Eltern gemeinsam eine Wertevereinbarung fürs Feodor erarbeitet. Das Zusammenleben aller Mitglieder der Schulgemeinschaft soll getragen werden von Respekt, Engagement, Fairness, Teamgeist und Disziplin. Weitere Details finden Sie auf der FLG [Homepage](#) unter Info — Dokumente & Formulare.

Wettbewerbe am FLG

An unserer Schule wird die Teilnahme an vielen verschiedenen Wettbewerben gefördert:

- Naturwissenschaften: [Jugend forscht - Schüler experimentieren - Experimente antworten](#)
- Mathematik: [Känguru der Mathematik](#), Mathematikolympiade, Bayerischer Landeswettbewerb und Bundeswettbewerb Mathematik
- Geographie: Diercke Erdkundewettbewerb
- Englisch: Big Challenge

Natürlich steht es jedem Schüler und jeder Schülerin frei sich auch an den anderen Bundeswettbewerben (z.B. Musik, Fremdsprachen) zu beteiligen. Informationen dazu finden sich im Internet in den FEO News und auf den entsprechenden Seiten der Wettbewerbe.

Zahlen

Im Schuljahr 2020/21 besuchten ca. 950 Schüler das Feodor-Lynen-Gymnasium. Das Kollegium bestand aus ca. 90 Lehrkräften.

Zweckverband

Schulträger ist der „Zweckverband Staatliches Gymnasium im Würmtal e.V.“ mit Sitz in Planegg. Mitglieder sind die Gemeinden Neuried, Planegg, Krailling und der Landkreis München.

Frau Muhr ist die Geschäftsführerin des Zweckverbands für unsere Schule. Vorsitzender ist **jeweils der 1. Bürgermeister in Planegg, derzeit also Herr Nafziger.**

Zwischenzeugnis

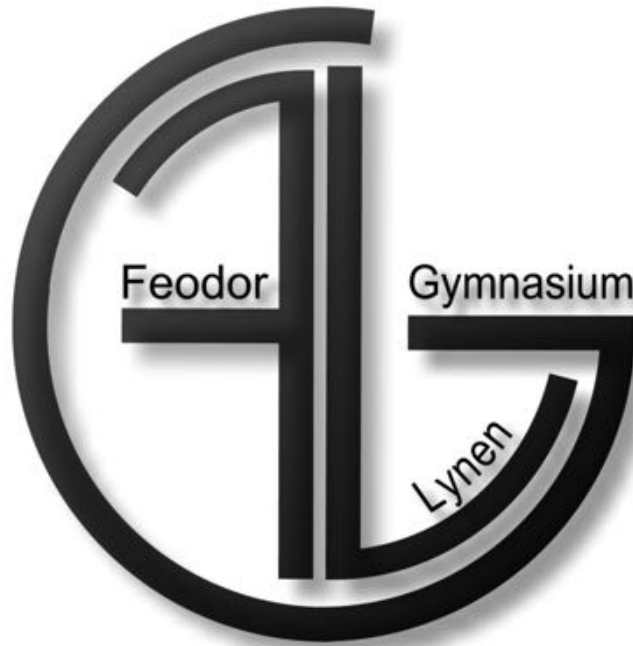
Die Zwischenzeugnisse wurden durch Leistungsstandberichte ersetzt.

Das Feodor-Lynen-Gymnasium

AKTIONEN / AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN	4	HANDYS	12
ALARM	4	HAUSAUFGABEN	12
AMERIKAGRUPPE	4	HAUSAUFGABENBETREUUNG	12
AUFSICHT	4	HAUSAUFGABENHEFT	12
AULA (KUPFERHAUS)	5	HAUSVERWALTUNG	12
AUSBILDUNGSRICHTUNG	5	HITZEFREI	13
AUSLANDSSCHULJAHR	5	HÖCHSTAUSBILDUNGSDAUER	13
AUTO	5	HOMEPAGE	13
BEFREIUNG	5	INTENSIVIERUNGSSTUNDEN	13
BERATUNGSLEHRER/IN	5	JAHRESBERICHT	13
BERUFSBERATUNG	5	JAHRESZEUGNIS	13
BETRIEBSPRAKTIKUM	6	JAHRGANGSSTUFENTESTS	13
BEURLAUBUNG	6	JUGEND FORSCHT – SCHÜLER EXPERIMENTIEREN – EXPERIMENTE	
BEV BAYERISCHER ELTERNVERBAND	6	ANTWORTEN – FEOLAB	14
BIBLIOTHEK	6	KÄNGURU DER MATHEMATIK	14
BUSMARKEN ACHTUNG: TERMIN!	6	KERNFÄCHER	15
BUSSE	7	KLASSENELTERNABEND	
COMPUTER	7	KLASSENELTERNSPRECHER	15
DURCHSAGEN	8	KLASSENFAHRTEN	15
ELTERNBEIRAT	8	KLASSENLEITER	15
ELTERNBRIEFE	8	KLASSENSPRECHER	15
ELTERNSPRECHTAGE	8	KOMPETENZMAPPE	15
ELTERNTREFF	8	KRANKMELDUNG	16
ERASMUS PROGRAMM	9	LANDESELTERNVEREINIGUNG (LEV)	16
ETHIK- UND RELIGIONSUNTERRICHT	9	LEGASTHENIE / LESE-RECHTSCHREIB-STÖRUNG	16
EXTEMPORALE (STEGREIFAUFGABE)	9	LEHRBÜCHER	16
FAHRRÄDER	9	LEICHTER SCHULRANZEN	16
FEIERTAGE/UNTERRICHTSFREIE TAGE	9	LEISTUNGSSTANDBERICHTE	16
FEOLAB	9	LEISTUNGSNACHWEISE	16
FERIEN	9	LEITBILD	17
FIRMENGRÜNDUNG	9	LESE-FEST	17
FLEXI-JAHR	10	LYNEN, FEODOR – BIOCHEMIKER	17
FÖRDERKONZEPT	10	MAX-PLANCK-INSTITUT	17
FÖRDERVEREIN	11	MENSA	18
FUNDSACHEN	11	#STARK@FEO	18
GESCHICHTE DER SCHULE	12	MITTAGSVERPFLEGE	18
GRUNDWISSEN	12		

MUSIK	18	STUDENTAFEL / LEHRPLAN	24
NACHARBEIT	19	SUCHTPRÄVENTION	25
NACHHILFEBÖRSE	19	TAG DER OFFENEN TÜR	25
NACHMITTAGSBETREUUNG	19	TECHNIKTEAM	25
NACHPRÜFUNG	19	TELEFONIEREN	25
NACHSCHRIFT, NACHTERMIN	20	THEATER	25
NOTEN	20	TUTOREN	25
ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHULE	20	ÜBERTRITTSZEUGNIS	26
PAPIERGELD UND KOPIERGELD	20	UNTERRICHTSZEITEN	26
PARKEN	20	UNTERRICHTSAUSFALL	26
PAUSEN	20	UNTERSTUFENPARTY	26
PROBEZEIT	20	VERA 8	26
PROFIL	20	VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES FEODOR-LYNEN-GYMNASIUMS	26
RÜCKTRITT UND FREIWILLIGES WIEDERHOLEN	21	VERNISSAGE	27
SANITÄTSDIENST	21	VERSICHERUNG	27
SCHLIEßFÄCHER	21	VERTRETUNGSPLAN	27
SCHÜLER AUSWEIS	21	VERTRETUNGSPLAN-APP	27
SCHULSOZIALPÄDAGOGIK	21	VERWEIS	27
SCHÜLERBOGEN	21	VORRÜCKEN AUF PROBE	27
SCHÜLERMITVERANTWORTUNG (SMV)	21	WANDERTAG	28
SCHÜLERUNFALLVERSICHERUNG	21	WEIHNACHTSKONZERT	28
SCHÜLERZEITUNG	22	WERTEVEREINBARUNG	28
SCHULAUFGABE	22	WETTBEWERBE AM FLG	28
SCHULBERATUNG	22	ZAHLEN	28
SCHULBÜCHER (LERNMITTELFREI)	22	ZWECKVERBAND	28
SCHULFORUM	22	ZWISCHENZEUGNIS	28
SCHULGOTTESDIENST	22		
SCHULLEITUNG	22		
SCHULORDNUNG	23		
SCHULPROJEKTE/FACHPROJEKTE	23		
SCHULPROJEKTE SOZIALER ART	23		
SCHULPSYCHOLOGE UND BERATUNG	23		
SCHULWEG	23		
SEKRETARIAT	23		
SKILAGER	23		
SOZIALDIENST	24		
SOZIALPÄDAGOGE/SCHULSOZIALARBEITER	24		
"SPONSORENLAUF "	24		
SPORT	24		
SPRECHSTUNDEN DER LEHRER	24		
SPURENSUCHE	24		

Druck:



MIRAPRINT OFFSETDRUCK BEINER KG

Danziger Straße 1, 82131 Gauting Tel. 089 - 850 08 10, Fax 089 - 850 06 42

E-Mail: Info@Miraprint.de Internet: www.Miraprint.de

„Feodor-Lynen-Gymnasium von A bis Z“, entworfen vom Elternbeirat,
soll Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in die Welt des Gymnasiums erleichtern.

Sie halten die 22. Ausgabe des Informationshefts in den Händen.

Für jede konstruktive Ergänzung im Interesse der jungen Gymnasiasten sind wir
dankbar.

Die Druckkosten hat dankenswerterweise wieder der
Förderverein übernommen!

Planegg, im Juli 2021

Ihr Elternbeirat

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Annegret Abele

Feodor-Lynen-Gymnasium

Feodor-Lynen-Straße 2

82152 Planegg

Tel. 089 8630652 0

Fax 089 8630652 20

E-Mail: sekretariat@flg-online.de

Internet: www.flg-online.de

Schulleiter

OStD Dr. Matthias Spohrer

Sekretariat

Beate Glaser, Heike Ebert, Andrea Wäcken, Anita Pütz

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:30 - 16:00 Uhr Freitag: 7:30 - 14:00 Uhr

Verbindungslehrer:

StRin Eyleen Schneider, StR Daniel Sauer

Beratungslehrer:

OStRin Barbara Annuß

Flexijahrberatung durch LAV Christian Frank

Unterstufenbetreuerin und Tutorenwesen:

StDin Martina Kaufmann-Decker

Nachmittagsbetreuung:

Pädagogische Leitung - OStRin Martina Kaufmann-Decker

Organisatorische Leitung - Frau Gabriele Pazourek

Anita Hatton (Sekretariat)

Schulpsychologin:

OStRin. Martina Schwarz

Sozialpädagoge:

Herr Imre Pamer